



ArcelorMittal

Feuer und Flamme für Bremen 2010





Die tolle Stimmung während der Preisverleihung in der Oberen Rathaushalle ist schon einzigartig. Sie drückte die große Begeisterung aus, mit der sich die Bremer Schüler für ihre gemeinsamen Ziele eingesetzt haben.

Wie groß das Potenzial an Kreativität und Teamgeist in den Schulen ist, haben die Schüler wieder mit ihren tollen Projekten bewiesen. Sehr bemerkenswert fanden wir, dass die Kinder auch dieses Mal Möglichkeiten gefunden haben, durch Eigeninitiative ihr persönliches Lernumfeld zu verbessern. Wir sind schon gespannt, was sich die Schüler in diesem Jahr einfallen lassen.

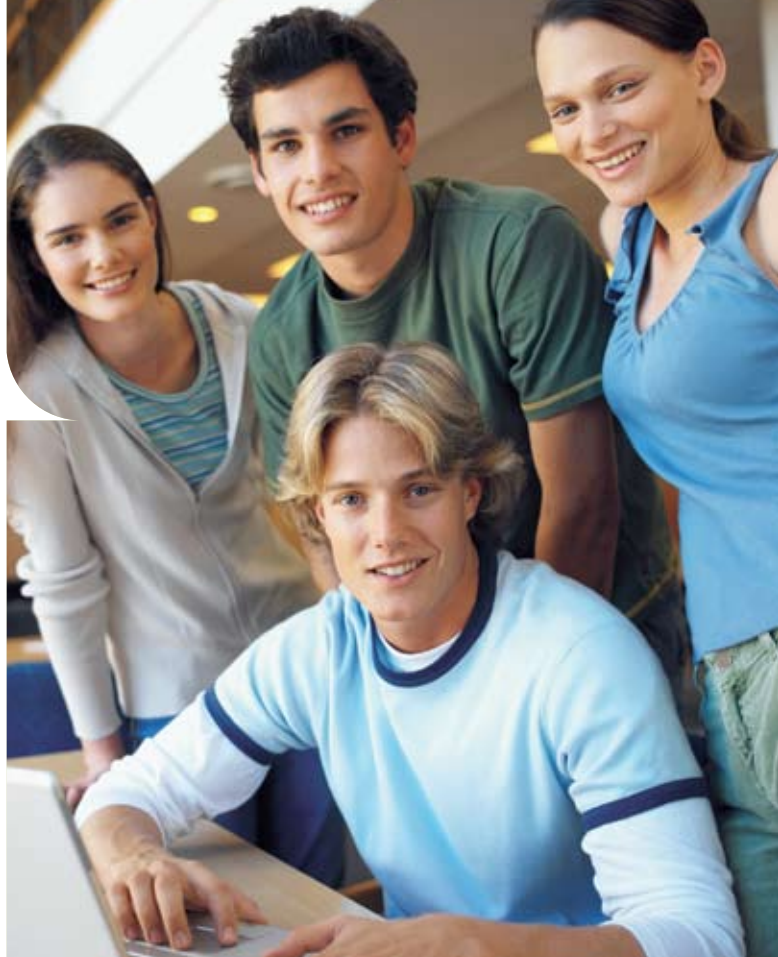
Uwe Schmidt

Arbeitsdirektor ArcelorMittal Bremen

Dr. Henning Scherf

Schirmherr

Worum geht es beim Wettbewerb
»Feuer und Flamme für Bremen«?



Mit dem Wettbewerb »Feuer und Flamme für Bremen« ruft ArcelorMittal Bremen die Schüler im Land Bremen dazu auf, einmal genau hinzuschauen, wo und wie sie sich Verbesserungen in ihrem Schulumfeld vorstellen. Mit diesen Ideen können sie sich bei »Feuer und Flamme für Bremen« bewerben. Es geht also darum, Eigeninitiative zu zeigen und sich gemeinsam für die Verbesserung des Schulalltags zu engagieren. Zum Wettbewerb zugelassen sind Schulprojekte, die soziales Engagement, Eigeninitiative und Gemeinsinn im Bremer Schul- und Unterrichtsalltag zeigen oder fördern. Alle Projekte haben die gleichen Chancen auf einen Gewinn – allein das Engagement und die Kreativität zählen.

Mitmachen lohnt sich – die Besten bekommen den ArcelorMittal Bremen-Pokal!

Sehr begehrt ist der von Azubis in Handarbeit gefertigte ArcelorMittal Bremen-Pokal, der auch in diesem Jahr an die stolzen Sieger der jeweiligen Altersklassen geht. 15.000 Euro stellt ArcelorMittal Bremen außerdem für die besten Ideen in den drei Altersklassen Grundschule, Sek. I und Sek. II zur Verfügung. Alle nominierten Projektgruppen werden in die obere Rathaus-halle eingeladen und bekommen dort im Rahmen einer bunten Feierstunde den Förderscheck für ihr Projekt überreicht.

Gutes soll sichtbar bleiben

Viele guten Ideen und bemerkenswerte Projekte wurden in vier Jahren »Feuer und Flamme für Bremen« entwickelt und umgesetzt. Diese Projekte sollen als gute Beispiele nachhaltig sichtbar bleiben und gleichzeitig Ansporn für alle Schüler sein, mitzumachen. Daher wird das Fernsehteam von ArcelorMittal Bremen ausgewählte Projektgruppen nach ca. einem Jahr besuchen und über die Projektarbeit in einer Reportage berichten.

Prämierte Beispiele aus dem letzten Jahr

Insgesamt 15 Projekte wurden mit Geldpreisen prämiert – drei davon bekamen als besondere Auszeichnung sogar den ArcelorMittal Bremen-Pokal.

- >> Die Grundschule an der Andernacher Straße arbeitet in Projekten zur Naturwissenschaft zusammen mit der KiTa in der Engadiner Straße. Es bilden ein Kindergartenkind und ein Schulkind ein Forscherpaar. Eine große Herausforderung für die Kinder. Sie üben aufeinander zu hören und sich gegenseitig zu helfen. Prämiert wurde dieses Projekt mit einem Geldpreis.

- >> Behinderte und nicht behinderte Schüler aus der Schule Grolland und der Integrierten Stadtteilschule an der Hermannsburg haben gemeinsam mit Bremer Schriftstellern und Studenten der Bremer Hochschule für Musik ein eigenes Theaterstück erarbeitet. Es ist ein farbenfrohes und sinnliches Theater geworden, in dem auch die behinderten Schüler die Möglichkeit bekamen, sich mit all ihrer Ruhe in das Spielgeschehen einzubringen. Dieses großartige Projekt wurde mit einem Geldpreis und dem ArcelorMittal Bremen-Pokal prämiert.

- >> Der Schulgarten soll ein Teil des Gesamtkonzeptes des Schulgeländes werden. Das ist ein Projekt von der Grundschule Fährer Flur. Es gibt schon ein Klassenzimmer im Freien. Das Klassenzimmer und der Garten sollen in einem sinnvollen und erfahrbaren Zusammenhang stehen. Der Garten soll von den Kindern urbar gemacht und das Gedeihen der Pflanzen im Jahresrhythmus erlebt werden. Das Projekt wurde mit einem Geldpreis prämiert.

An wen soll die Bewerbung geschickt werden?

ArcelorMittal Bremen GmbH,
Abteilung Unternehmenskommunikation
Carl-Benz-Straße 30, 28237 Bremen

Falls Sie Fragen zum Wettbewerb haben:

Marion Müller-Achterberg

Tel: (0421) 648-1953

E-mail: marion.muellerachterberg@arcelormittal.com

Dirk Helm

Tel: (0421) 648-4184

E-mail: dirk.helm@arcelormittal.com

Wir bitten um Verständnis dafür, dass es bei der Vielzahl der eingehenden Arbeiten aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich ist, die Arbeiten wieder an die Bewerber zurückzuschicken.



Die Teilnahmebedingungen



Teilnehmen können folgende Gruppen:

Schulklassen, Arbeitsgemeinschaften oder Kurse aus den Förder- und allgemein bildenden Schulen des Landes Bremen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist das Einreichen folgender Unterlagen: Ausgefüllter Bewerbungsbogen, der von der Schulleitung unterschrieben sein muss.

Notwendige Angaben im Bewerbungsbogen sind:

- >> Name und Anschrift der Schule
- >> Bezeichnung der Klasse, Arbeitsgemeinschaft oder des Kurses und Name des leitenden Lehrers, Anzahl der Mitglieder der Projektgruppe
- >> Titel des Projekts
- >> Genaue Projektbeschreibung (Worum geht es in dem Projekt? Was genau soll gefördert werden? Geschätzte Kosten? Wofür genau soll das Geld verwendet werden?)
- >> Visualisierung des Projekts durch Fotos, Collagen, Zeichnungen o. ä.

EINSENDESCHLUSS: 09.04.2010

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Bewertungskriterien:

- >> Dient das Projekt der Förderung der Eigeninitiative, des sozialen Engagements und des Gemeinsinns der Schüler?
- >> Originalität
- >> Qualität der Visualisierung

Die Jury

Eine Jury unter dem Vorsitz von Prinz Christian von Preußen wählt die besten Arbeiten aus. Die Sieger erhalten den ArcelorMittal Bremen-Pokal.

Altersklassen:


je 1 Pokal für Grundschulen

je 1 Pokal für die Sek. I

je 1 Pokal für die Sek. II

Weitere Infos unter: www.fufonline.de





Bei ArcelorMittal Bremen produzieren mehr als 3.500 Mitarbeiter hochwertigen Stahl, aus dem z. B. Autos gemacht werden. Das geht nur mit qualifizierten Menschen. Jährlich bilden wir 200 junge Menschen zu Fachkräften aus. Darüber hinaus bieten wir unseren Mitarbeitern umfangreiche Qualifizierungsmöglichkeiten an.

Bildung steht bei uns hoch im Kurs.



ArcelorMittal

ArcelorMittal Bremen GmbH

Carl-Benz-Straße 30
28237 Bremen

Tel. (0421) 6 48-19 53
Fax (0421) 6 48-20 54

www.fufonline.de